

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 53/2016 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Der Schweizer Ökonom Peter König war 30 Jahre bei der Weltbank und anderen Entwicklungshilfebanken tätig. Er hat vor allem Wasserprojekte in vielen Entwicklungsländern auf unterschiedlichen Kontinenten realisiert. Voller Idealismus wollte er dazu beitragen, die Armut zu bekämpfen. Anfangs schien das auch noch möglich. Doch seit den 80er Jahren zeigte die Weltbank mehr und mehr ihr wahres Gesicht. Die Weltbank – schon immer ein Instrument der US-Finanzoligarchie* – führte den sogenannten „Washington Consensus“ ein. Das bedeutet, dass ein Land Darlehen nur bekommt, wenn es öffentliche Dienste wie Gesundheitswesen, Erziehungswesen und die Wasserversorgung privatisiert. Durch die Privatisierung wird aber z.B. das Wasser für Arme unerschwinglich teuer. Peter König bezeichnet diese Vorgehensweise als kriminell, denn der freie Zugang zu Wasser sei ein Menschenrecht. Diese Ausgabe zeigt an Beispielen auf, wie viele unserer Menschenrechte klammheimlich ausgehebelt werden – bis hin zum Recht auf freie Information durch eine freie Presse.

Die Redaktion (nis.)

*Herrschaft einer kleinen Gruppe von Reichen

Angriff der US-Koalition auf syrische Truppen – Versehen oder Vorsatz?

tz./mr/ns. Am 17.9.2016 wurde eine Stellung der syrischen Armee durch die von den USA geführte sogenannte Anti-IS-Koalition bombardiert. Dabei kamen mindestens 62 syrische Soldaten ums Leben, weitere 100 wurden verletzt. Die USA behaupteten, die syrischen Truppen seien aus Versehen getroffen worden. Immer mehr Stimmen aber widersprechen der US-Darstellung: So äußerte sich der syrische Präsident Bashar al-

Assad: „Das war kein zufälliger Vorfall mit einem Flugzeug. Das waren vier Flugzeuge, die etwa eine Stunde lang und sogar länger die Stellungen der syrischen Soldaten attackierten. Ein Fehler kann nicht eine Stunde dauern.“

Die Politikexpertin für Nahost-Angelegenheiten, Hafsa Karamustapha, glaubt ebenfalls nicht an ein Versehen: die Ortungstechnik der Koalition könne mit fast hundertprozentiger Genauig-

keit differenzieren, welche Stellung welcher Gruppierung zuzuordnen ist. Dass zudem die Kämpfer des IS unmittelbar nach dem Luftangriff bereitstanden, um ihre Offensive durchzuführen, stützt die These derer, die den USA eine gezielte Absicht unterstellen. Sie werfen der US-Regierung vor, insgeheim den IS zu unterstützen, um ihre Vormachtstellung in der Region auszubauen. [1]

Giftgasbericht – ein weiterer Versuch, Syrien ins Chaos zu stürzen

dd./cs. In der Nacht auf den 31.8.2016 tagte der UNO-Sicherheitsrat über den neuesten Bericht der Chemiewaffenbehörde OPCW.* Dieser würde der syrischen Regierung Giftgasangriffe in mindestens zwei Fällen gegen die eigene Bevölkerung nachweisen.

Sofort forderten westliche Leitmedien die Einschaltung des Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag sowie umfassende Sanktionen gegen Syrien. Demgegenüber sagte Russlands UN-Botschafter Vitaly Churkin,

dass zwar höchstwahrscheinlich Chlorgas eingesetzt wurde, aber es gebe „keine Fingerabdrücke auf der Pistole“. Russland wolle den Bericht zunächst eingehend studieren. Verständlich, denn die von westlichen Politikern und Medien geforderten harten Maßnahmen gegen Syrien sollen offensichtlich den Sturz des syrischen Präsidenten Baschar al-Assad herbeiführen. Doch dies würde die Terroristengruppen nur stärken und somit den Syrienkonflikt keineswegs beenden. Bereits im ehemals wohl-

habenden Libyen führten NATO-Militärinterventionen, deren Rechtfertigung mittlerweile weitgehend widerlegt wurde, zur Ermordung des Präsidenten Muammar al-Gaddafi, was nur Zerstörung, Bürgerkrieg und totale Destabilisierung zur Folge hatte. Dieses Beispiel lehrt: Die Beseitigung eines Staatsoberhaupts bei gleichzeitiger Stärkung terroristischer Gruppierungen endet im Chaos. [2]

*Zu Deutsch: „Organisation zum Verbot chemischer Waffen“

Haben wir eine freie Presse?

mr. Schon im Jahr 1880 sagte der damalige Redaktionschef der New York Times, John Swinton: „Es gibt hier und heute in Amerika nichts, was man als unabhängige Presse bezeichnen könnte. Sie wissen das, und ich weiß das. Es gibt keinen unter Ihnen, der es wagt, seine ehrliche Meinung zu schreiben,

und wenn Sie sie schreiben, wüssten Sie im Voraus, dass sie niemals gedruckt würde. Ich werde wöchentlich dafür bezahlt, meine ehrliche Überzeugung aus der Zeitung, der ich verbunden bin, herauszuhalten [...] Würde ich mir erlauben, meine ehrliche Meinung in einer Ausgabe meiner Zeitung

erscheinen zu lassen, würden keine 24 Stunden vergehen und ich wäre meine Stelle los. Das Geschäft von Journalisten ist es, die Wahrheit zu zerstören, frei heraus zu lügen, zu verfälschen, zu Füßen des Mammons (Reichtums) zu kriechen und unser Land und seine Menschen fürs tägliche Brot zu verkaufen. [...] Wir sind die Werkzeuge und Vasallen reicher Leute hinter der Szene. Wir sind die Marionetten, sie ziehen die Schnüre und wir tanzen [...]“

Da wir auch heute noch zumeist

Quellen: [1] www.kla.tv/9070 | <https://de.sputniknews.com/politik/20160922/312667866/assad-ausserung-usa-syrien-luege.html> | <https://de.sputniknews.com/panorama/20160918/312601466/us-angriff-syrien-kein-fehler.html>

[2] www.kla.tv/8921 | www.srf.ch/news/international/assad-kommt-mit-giftgaseinsatz-vorlaeufig-davon | www.imi-online.de/2016/06/20/ganze-arbeit-warum-die-nato-libyen-zerstoert-und-die-region-destabilisiert-hat/#_ednref5

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

vergeblich auf eine ehrliche Meinung bzw. unzensurierte Berichterstattung der großen

Medien warten, hat sich augenscheinlich immer noch nichts daran gebessert. [3]

Vorwürfe von Amnesty International gegen Assad – ein Informationskrieg?

el./pa. Am 18.8.2016 wurde in den deutschsprachigen Leitmedien berichtet, dass die Menschenrechtsorganisation Amnesty International schwere Vorwürfe gegen die syrische Regierung erhebe. Seit Ausbruch des Bürgerkriegs würden Häftlinge in den Gefängnissen des Assad-Regimes misshandelt und fast 18.000 wären gestorben. Wie nun sind diese und ähnliche Beschuldigungen einzuordnen?

Allerdings ist es nicht das erste Mal, dass solch horrenden, kaum überprüfbare Zahlen im Umlauf sind. Im Januar 2014 soll ein syrischer Militärpolizist 55.000 Fotos von 11.000 Toten außer Landes geschmuggelt haben. Das vorgelegte Beweismaterial – übrigens von Katar finanziert – ließ keine nachprüfbar Rückchlüsse auf die Identität der Leichen zu.

Der US-amerikanische Journalist und Bestseller-Autor Chris Hedges zeigte in einem Artikel im April 2013 auf, wie Amnesty International von Personen durchsetzt sei, die Amnesty für die Interessen US-amerikanischer Politik nutzen. Auch das frühere Vorstandsmitglied von Amnesty-USA, Francis Boyle, warnt öffentlich davor, dass Amnesty International und Amnesty-USA imperialistische Werkzeuge der USA geworden seien. Diese von Amnesty International geführten zweifelhaften Verleumdungskampagnen gegen die Assad-Regierung werden offensichtlich im Interesse der US-amerikanischen Politik geführt. [5]

„Nichts sollte in der Öffentlichkeit geschehen. [...] Die Dinge müssen im Geheimen und Dunkeln getan werden. [...] Wenn es ernst wird, müssen wir lügen.“
Jean-Claude Juncker (Fokus Mai 2001), Präsident der Europäischen Kommission

US-Forschungszentrum in Georgien – USA lehnt Kontrollen ab

pg. Am 1.9.2016 sagte Russlands Außenminister Lawrow am Moskauer Institut für Internationale Beziehungen: „Es ist bekannt, dass die USA eine Reihe von Projekten auf dem Gebiet der biologischen Forschung betreiben, vor allem einige gemeinsame Forschungsprogramme mit unseren Nachbarländern“. Teil dieser Forschungsprogramme ist das

Lugar-Forschungszentrum, welches 2011 von der US-Rüstungsindustrie in Georgien errichtet wurde. Die Hälfte des Personals des Zentrums sind Militärs. Einwohner rätselten, warum die USA in einem anderen Land ein Labor für 270 Mio. Dollar bauen sollten? Man vermutet, dass in diesem sehr abgeschotteten Zentrum biologische und chemische Waffen

Antifa von Medien und Parteien gefördert und instrumentalisiert

ag./pg. Störungen von Veranstaltungen und Demonstrationen durch die Antifa gehören inzwischen zur Tagesordnung. Stellvertretend am Beispiel Antifa München ist zu sehen, wer die Antifa finanziert und wie sie gelenkt wird.

Nahezu die gesamte Infrastruktur der linksextremen Szene wird durch die Stadt München gestellt, wie z.B. die Kulturzentren „Eine-Welt-Haus“ – das für 3,7 Mio. € saniert wurde – und das „Kafe Marat“. Letzteres beherbergt u.a. die gewaltbereite Antifa NT*, die durch den Verfassungsschutz beobachtet wird und mehrfach an gewaltsamen Ausschreitungen beteiligt war. Aber auch Vereine wie die „Antifaschistische Informations-, Dokumentations- und Archivstelle München e.V.“ haben hier Unterschlupf gefunden, welche über die „Fachinformationsstelle Rechtsextremismus“ mit

80.000 € im Jahr gefördert wird. Auf seiner Webseite werden „Rechte Aktivitäten“ u.a. der AfD gelistet und so die Antifa-Leute direkt zu den Veranstaltungen hingelenkt, um diese entgegen jedem geltenden Recht zu stören. Trotzdem wird dieses „Kafe Marat“ durch die SPD-regierte Stadt München mit 40.000 € im Jahr gefördert. Aus welchem Interesse decken nun gewisse Parteien und Medien ausgerechnet die Antifa? Durch instrumentalisierte Gruppen wie die Antifa kann der politische Gegner eingeschüchtert und so die Versammlungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung eingeschränkt werden. Dies ließe sich in einem wahrhaftigen demokratischen Rechtsstaat mit legitimen Mitteln niemals bewerkstelligen. [4]

*Antifa-NT: vertreten linksextremen Antifaschismus

Schlusspunkt •

Es gilt ganz genau hinzuschauen, wer die Menschenrechte unter dem Deckmantel von Wohltätigkeit und Gerechtigkeit aushebelt und Profit daraus schlägt. Wenn ganze Völker ruiniert werden, weil einige Wenige 98 % des Weltvermögens an sich raffen, dann wird es Zeit, diese üblen Machenschaften aufzudecken.

Am allerbesten ganz praktisch beim Recherchieren, Schreiben, Korrekturlesen, Setzen, Vervielfältigen, Verteilen... von S&G-Ausgaben, vom Volk fürs Volk. Fragen Sie Ihre Kontaktperson oder melden Sie sich unter: SuG@infopool.info.

Die Redaktion (nis.)

- Quellen:** [3] Buch von Daniel Prinz: Wenn das die Deutschen wüssten... Seite 195/196 [4] [www.kla.tv/9057 | www.verfassungsschutz.bayern.de/mam/anlagen/barrierearme_version_verfassungsschutzbericht_2014.pdf](http://www.kla.tv/9057|www.verfassungsschutz.bayern.de/mam/anlagen/barrierearme_version_verfassungsschutzbericht_2014.pdf)
[5] www.kla.tv/8847 | www.spiegel.de/politik/ausland/amnesty-international-syrien-verdient-an-zehntausenden-verschleppten-a-1061026.html | <https://deutsch.rt.com/33394/international/interview-verweigert-syrische-beobachtungsstelle-fuer-menschenrechte-will-sich-selbst-nicht-beobachten-lassen/>
[6] www.gegenfrage.com/russland-kritisiert-us-biowaffenforschung/ | www.politai.a.org/wissenschaft-forschung/biowaffen-welche-monster-zuchten-die-usa-in-georgien/ | <https://de.wikipedia.org/wiki/Irakkrig>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 22.10.16

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage
Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

